



Antwort zur Anfrage Nr. 0378/2023 der FDP im Ortsbeirat **Mainz-Oberstadt** betreffend
Ampelschaltung an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße / Pariser Straße (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. Aus welchem Grund wurden die Arbeiten vorgenommen?

Die Signalanlage am Knotenpunkt Geschwister-Scholl-Straße / Pariser Straße ist in ihrer Grundsubstanz schon sehr alt und musste erneuert werden. Dies erfolgt im Rahmen des Förderprogramms "Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme" des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Zu 2. Wurden die Ampelschaltungen an diesem Knotenpunkt verändert und wenn ja, in welcher Weise?

An der Signalschaltung der neuen Anlage hat sich grundsätzlich nichts geändert. Neu ist nur, dass für den linksabbiegenden Bus (Linie 69) von der Geschwister-Scholl-Straße in den Landwehrweg eine Haltestelle rechts auf der Busspur vor dem Pariser Tor eingerichtet wird und der Bus ein Sondersignal erhält, damit er links abbiegen kann.

Zu 3. Gibt es mit der neuen installierten Anlage die Möglichkeit, schneller auf Verkehrsabläufe einzuwirken bzw. auf Staus zu reagieren?

Mit der neuen Signalanlage wurde die Schaltung optimiert. Die Grünzeiten werden besser auf die aktuellen Verkehrsmengen angepasst und der ÖPNV kann stärker priorisiert werden. Außerdem wird der Datenaustausch mit dem Verkehrsleitreechner verbessert, so dass sowohl der Verkehrsablauf als auch die Detektion des aktuellen Verkehrsaufkommens wesentlich besser erfasst werden kann. Damit sind Steuerungseingriffe wie z.B. bei Stauungen aber auch zur geplanten Zuflussdosierung bei erhöhten Schadstoffemissionen realisierbar.

Zu 4. Gibt es nach den Veränderungen die Möglichkeiten, die Situation für die Linksabbieger in die Pariser Straße zu verbessern und wenn ja, wird dies genutzt?

Die Möglichkeiten zur Erhöhung der Grünzeiten für die Linksabbieger von der Geschwister-Scholl-Straße in Richtung B 40 – Pariser Straße sind auch mit der neuen Signalsteuerung begrenzt, ohne dass die Grünzeiten der anderen Fahrtrichtungen reduziert werden. Die Signalschaltung wurde aber optimiert, indem die Grünzeiten der einzelnen Fahrtrichtungen stärker an die aktuelle Verkehrsbelastung angepasst werden und so zusätzliche Grünzeiten für den Linksabbieger möglich sind.

Mainz, 14.03.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete